

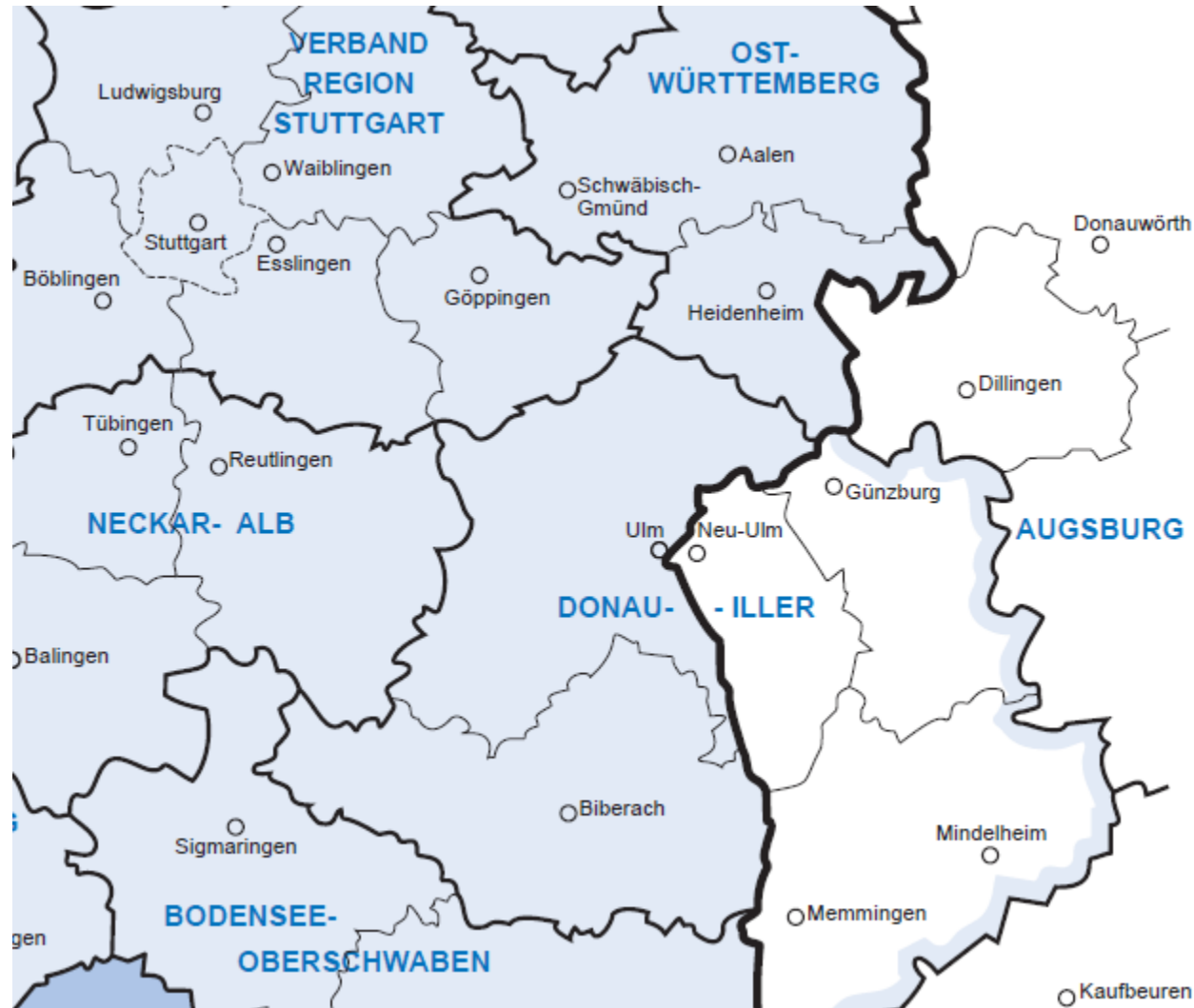
Tarifdschungel akzeptieren?

Herausforderungen eines
länderübergreifenden Verbundgebiets

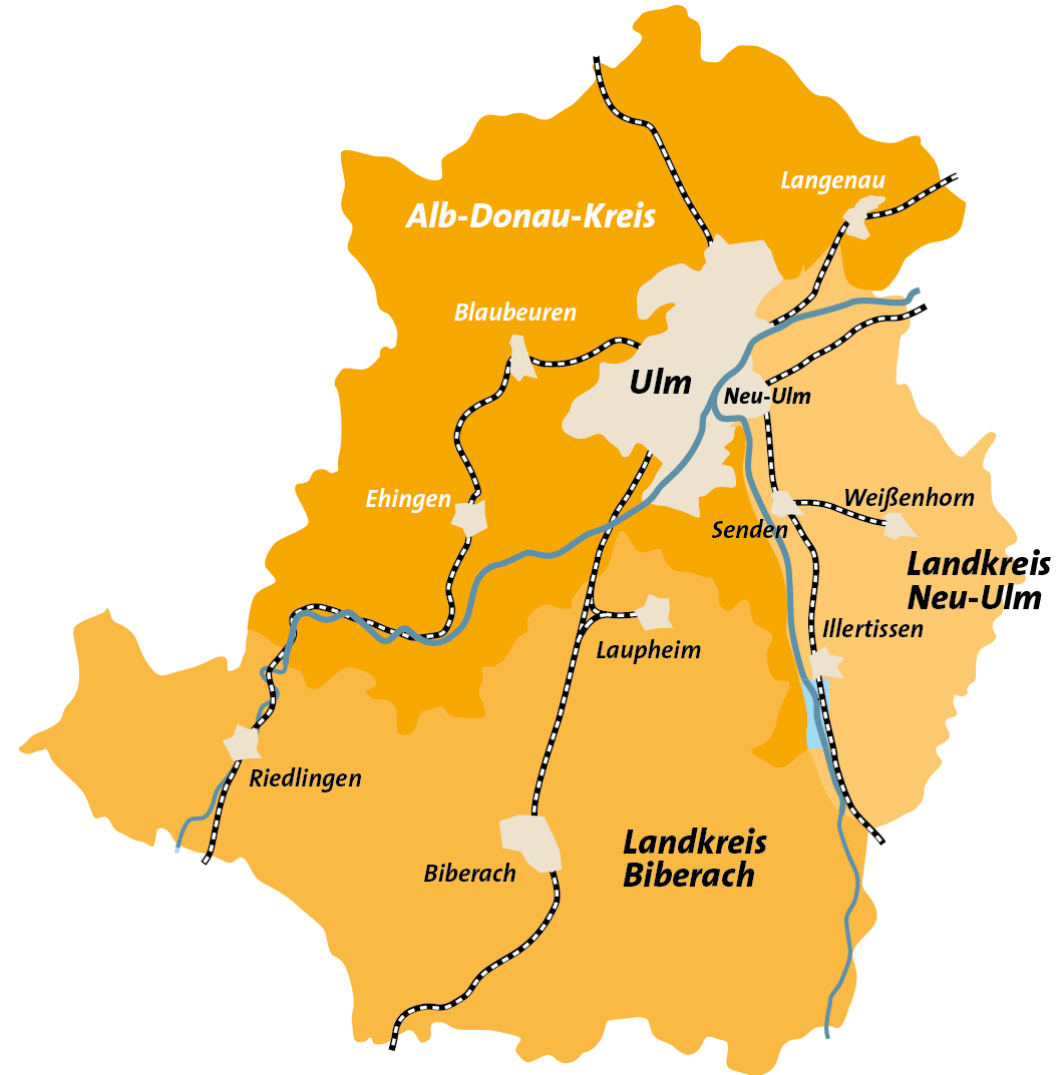
Memmingen, 25. Mai 2023

- 1 Vorstellung DING als länderübergreifender Verbund
- 2 Die Problematiken eines länderübergreifenden Verbundgebiets
- 3 JugendticketBW und Deutschlandticket
- 4 Warum noch ein Verkehrsverbund?
- 5 Ausblick (?)

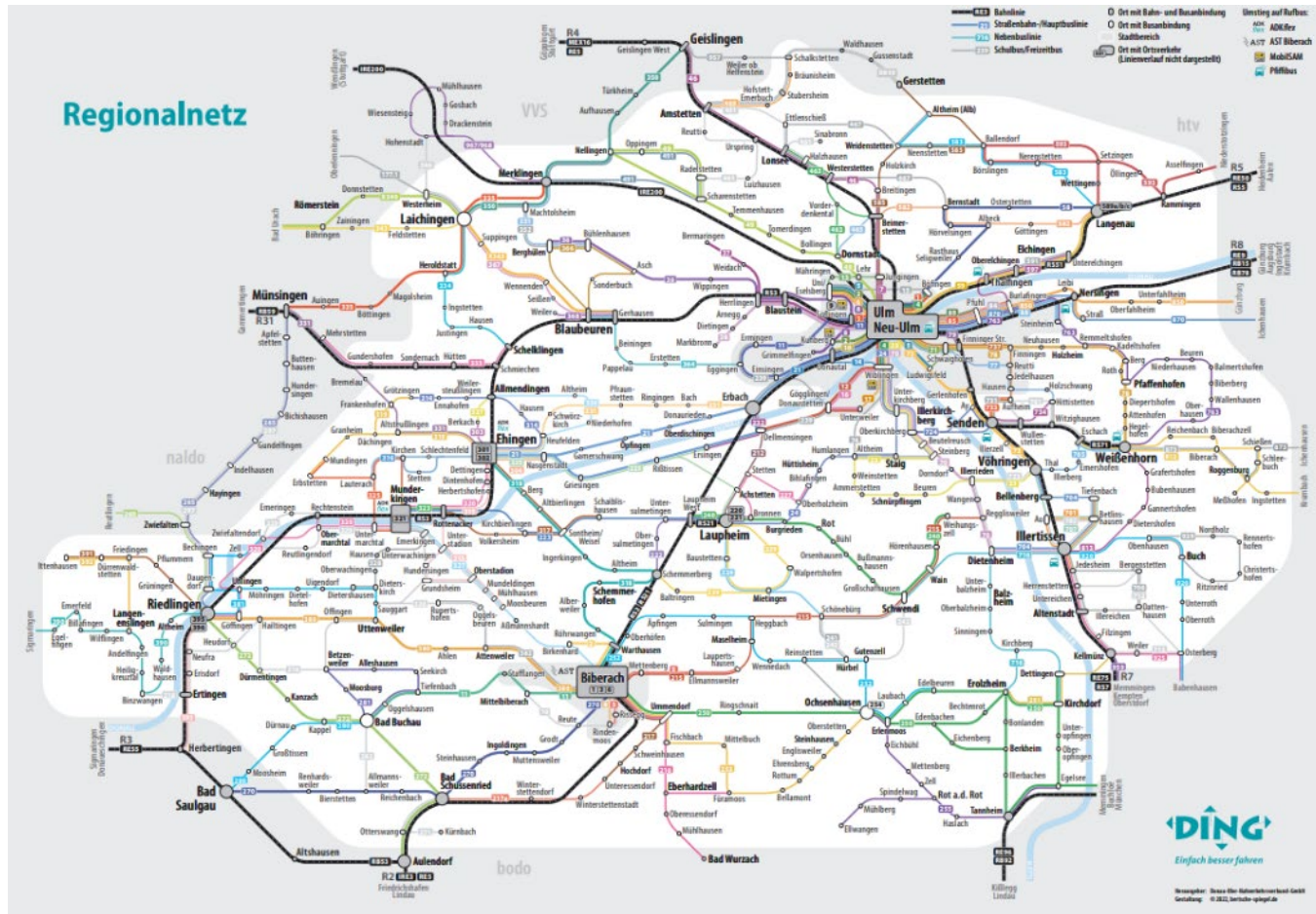
1 – Vorstellung DING als länderübergreifender Verbund



1 – Vorstellung DING als länderübergreifender Verbund



1 – Vorstellung DING als länderübergreifender Verbund



- Verbundgebiet in Baden-Württemberg und Bayern
- Einmalige Doppelstadtsituation mit Ulm / Neu-Ulm
- Verkehrliche Verknüpfungen von/nach Ulm aus/nach Baden-Württemberg auch über Bayern:
 - Raum Langenau
 - Östlicher Landkreis Biberach

2 – Die Besonderheiten eines länderübergreifenden Verbundgebiets



Uneinheitliche Geltungsbereiche/Bezugsberechtigungen bestehender Fahrscheine erschweren den Kunden, den Nutzen zu erkennen

Uneinheitliche Geltungsbereiche/Bezugsberechtigungen bestehender Fahrscheine erschweren den Kunden, den Nutzen zu erkennen



Bayerticket

2 – Die Besonderheiten eines länderübergreifenden Verbundgebiets

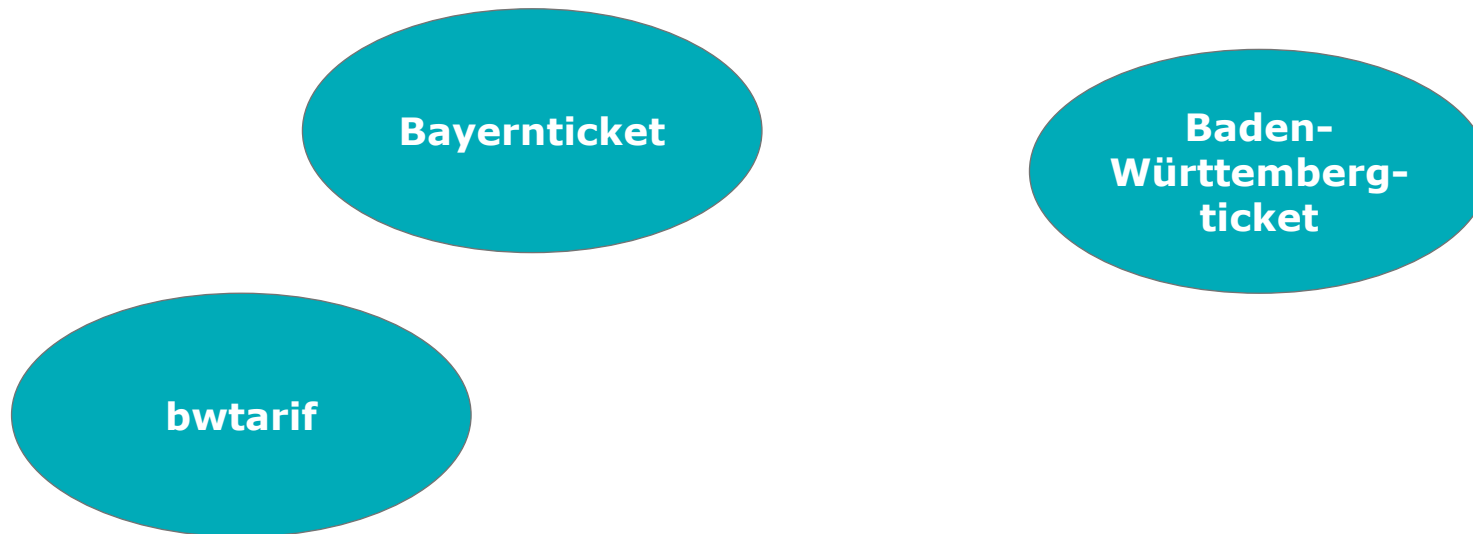
Uneinheitliche Geltungsbereiche/Bezugsberechtigungen bestehender Fahrscheine erschweren den Kunden, den Nutzen zu erkennen

Bayerticket

**Baden-
Württemberg-
ticket**

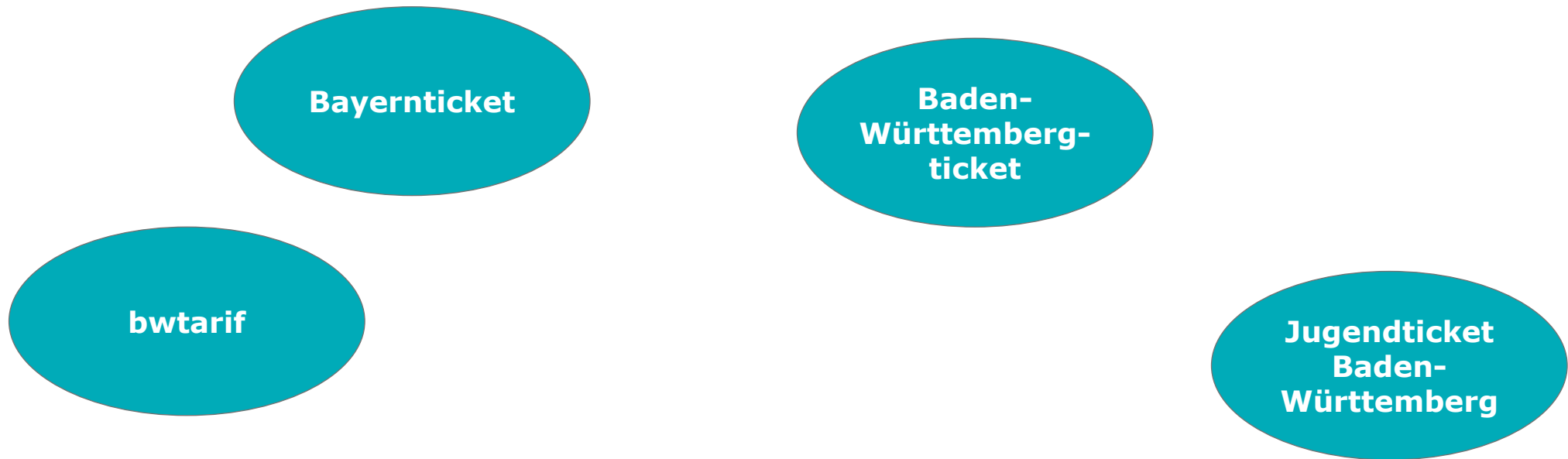
2 – Die Besonderheiten eines länderübergreifenden Verbundgebiets

Uneinheitliche Geltungsbereiche/Bezugsberechtigungen bestehender Fahrscheine erschweren den Kunden, den Nutzen zu erkennen



2 – Die Besonderheiten eines länderübergreifenden Verbundgebiets

Uneinheitliche Geltungsbereiche/Bezugsberechtigungen bestehender Fahrscheine erschweren den Kunden, den Nutzen zu erkennen



2 – Die Besonderheiten eines länderübergreifenden Verbundgebiets



Mit dem Deutschlandticket geht die Tendenz zu einer Vereinfachung der Ticketsystematik aus Kundensicht – insbesondere an Tarifschnittstellen, aber lediglich für Zeitkarten

2 – Die Besonderheiten eines länderübergreifenden Verbundgebiets



Aber: Andiskutierte Abwandlungen des Deutschlandtickets und anstehende neu eingeführte Fahrscheine führen zu Ausdifferenzierungen in Detailfragen

**365-EUR-
Ticket Bayern**

2 – Die Besonderheiten eines länderübergreifenden Verbundgebiets

Aber: Andiskutierte Abwandlungen des Deutschlandtickets und anstehende neu eingeführte Fahrscheine führen zu Ausdifferenzierungen in Detailfragen

**365-EUR-
Ticket Bayern**

**D-TICKET
ermäßigt
BW/BY**

2 – Die Besonderheiten eines länderübergreifenden Verbundgebiets

Aber: Andiskutierte Abwandlungen des Deutschlandtickets und anstehende neu eingeführte Fahrscheine führen zu Ausdifferenzierungen in Detailfragen

**365-EUR-
Ticket Bayern**

??

**D-TICKET
ermäßigt
BW/BY**

Konkrete Herausforderungen im länderübergreifenden Verbundgebiet anhand des Jugendticket Baden-Württemberg



- Bezugsberechtigung und Geltungsbereich („kleine Neu-Ulmer Lösung“)
- Enorm hoher Ressourcenaufwand bei allen Beteiligten: Umstellung von 30.000 Abos allein bei DING
- Die Auslieferung von Karten durch den Dienstleister erfolgt nur mit Verzögerung
- Für die Monate März, April und Mai musste mit Kulanzregelungen gearbeitet werden
- Landesweite Anerkennung der Kulanzregelungen herausfordernd

- Bundesweite Einführung zum 01.05.2023, wobei tlw. Beschlüsse im Bundesrat, in den Länderparlamenten und Abstimmungen mit der EU lange fehlten (Bundesratsbeschluss erst am 31.03.23 erfolgt)
- Bundesweiter Start des Vorverkaufs für 03.04.2023 erfolgt, auch im DING-Gebiet
- Mit der Einführung „abgespeckter Varianten“ (Schüler, Azubis etc.) ist zu rechnen
Problematik: Für DING erneut unterschiedliche Ausprägungen je Bundesland wahrscheinlich
- Für 2023 ist der Ausgleich über die Systematik des Rettungsschirms vorgesehen
Problematik: Unterschiedliche Systematiken in BW und BY im Hinblick auf Berechnung, Zeitraum, Procedere und Beauftragung

D-TICKET ist Chance für Vereinheitlichung und Vereinfachung – neue Zersplitterung bei u.a. Mitnahmeregelungen idealerweise verhindern!



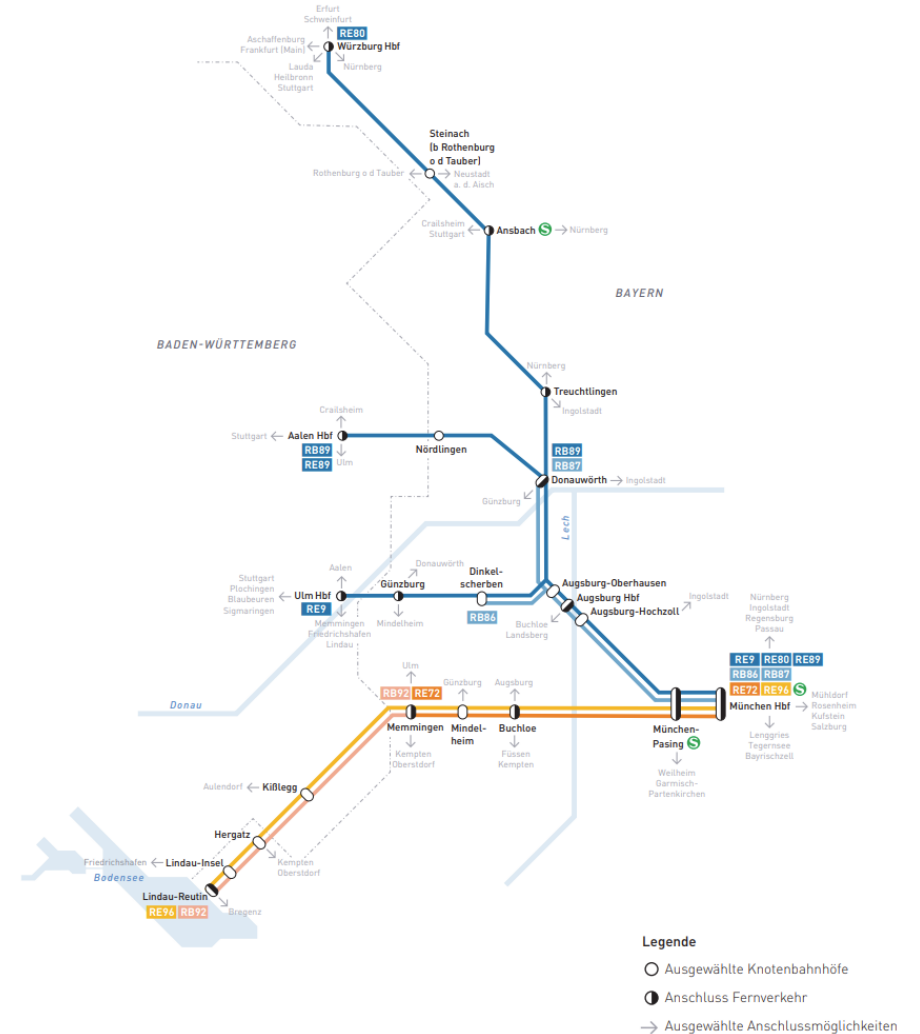
D-TICKET

Weitere Problematik ist der Schulungs- und Qualifizierungsaufwand bei den Verkehrsunternehmen:

Beispiel Go-Ahead Bayern, deren Personale Tarifkenntnis im Deutschlandtarif, in den Landestarifen Baden-Württemberg (und Bayern?) sowie in den Verbundgebieten DING, bodo, MVV, AVV, Ostalb-Mobil, VGN und VVM (Würzburg) aufbauen und halten müssen

Exkurs

Gemeinsame Einsatzstelle Go-Ahead Bayern/Go-Ahead Baden-Württemberg in Aalen: Zusätzlich VVS, KVV, VPE, HNV, VRN, KVSH

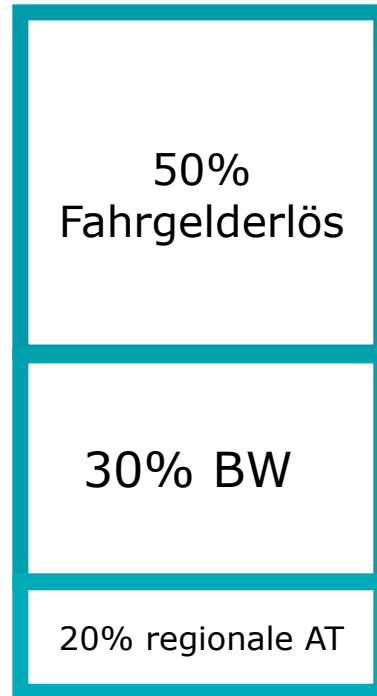


4 – Warum noch ein Verkehrsverbund?

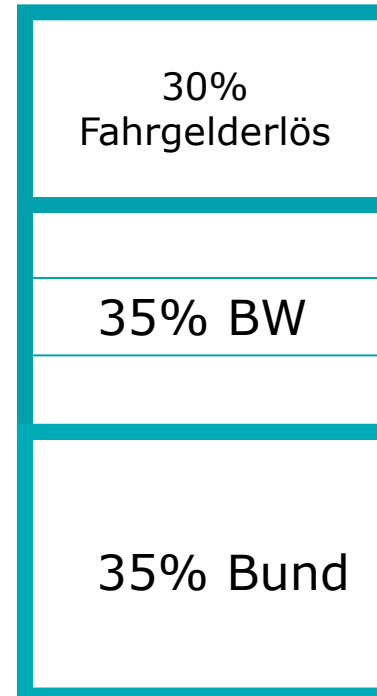
Monatskarte



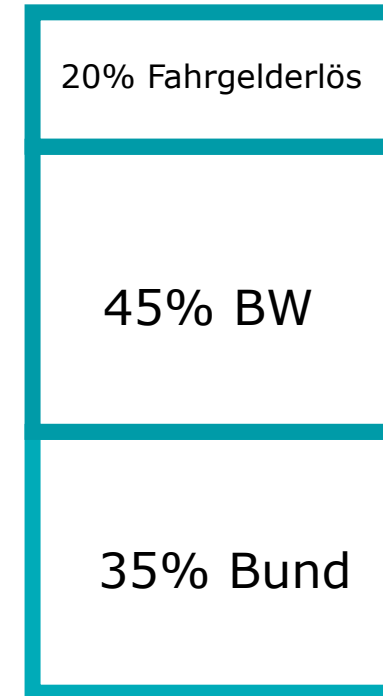
Jugendticket BW



D-TICKET



D-TICKET ermäßigt



*Beispielhafte,
vereinfachte Darstellung*

- Notwendigkeit zu über die Landesgrenzen hinaus politisch tragbarer Entscheidungen steigt
- Verbundstrukturreform bei DING hin zu einem Aufgabenträgerverbund ist auch vor diesem Gesichtspunkt zielführend
- Künftige Gesellschafter: Alb-Donau-Kreis, Landkreis Biberach, Landkreis Neu-Ulm, Stadt Ulm, ggf. Land Baden-Württemberg, Freistaat Bayern (beratend)
 - ⇒ alle AT-Sphären abgebildet, dadurch auch die Sondersituation an der Landesgrenze
- Stärkung des Verständnisses für regionale Besonderheiten auch in der Landes- und Staatsregierung

**Haben Sie Fragen oder
Anmerkungen?**

**Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**